WISSEN ERKENNEN ZEIGEN

Das Projekt einer integrativen Anthropologie

Berlin, Harnackhaus

8.-10. Oktober 2009

Do., 8.10. Sektion 1: Bewegung und Bild (Moderation: Martin Stern)

14.45	Begrüßung, Einführung
15.00 – 16.00	Gertrud Koch (Berlin): *Motion Pictures - Bewegungsbilder und Metaphern der Bewegtheit*
16.00 – 17.00	Gabriele Brandstetter (Berlin): *Animal locomotion. Tierbilder und Verkörperung im (modernen) Tanz*
17.30 – 18.30	Georges Didi-Huberman (Paris): *Remontrer, remonter, reconnaître*

Fr., 9.10. Sektion 2: Praktisches Wissen (Moderation: Robert Schmidt)

9.00 – 10.00	Thomas Alkemeyer (Oldenburg): *Bewegen und Mitbewegen. Praktisches Wissen und Zeigen im Sport.*
10.00 – 11.00	Charles Suaud (Paris): *Le corps comme opérateur de changement individuel et social, entre sens pratique et réflexivité*
11.30 – 12.30	Stefan Hirschauer (Mainz) *Sei ein Mann! Wissensformen in der Kommunikation von Geschlechterdifferenz*

Sektion 3: Zeigen (Moderation: Wiebke-Marie Stock)

14.00 – 15.00	Gottfried Boehm (Basel): *Das Zeigen der Bilder*
15.00 – 16.00	Britta Schinzel (Freiburg): *Wissenskonstruktion durch Zeigen: Zur Erzeugung Visueller Evidenz und medizinischer Erkenntnis mit bildgebenden Verfahren*
16.30 – 17.30	Fabian Goppelsröder (Stanford): *Bild ohne Rahmen. Was sich zeigt, wenn man nichts mehr sieht*
17.30 – 18.30	Jacques Bouveresse (Paris): *La chaleur de la foi et la lumière de la raison*

19.00 Empfang anläßlich des 65. Geburtstages von Prof. Dr. Gunter Gebauer

Sa., 10.10. Sektion 4: Perspektiven des Wahrnehmens und Erkennens (Moderation: Jörg Volbers)

9.30 – 10.30	Henrike Moll (Leipzig): *Gemeinsame Aufmerksamkeit als Grundlage von Perspektivität*
10.30 – 12.00	Petra Gehring (Darmstadt): *Das Wissen ums Lesen*
12.00 – 13.00	Holm Tetens (Berlin): *Die Unsichtbarkeit des Gehirns*
anschl.	Abschlussdiskussion